

## Neuer Jugendgarten in Lauben



Im letzten Jahr errichtete die Kindergruppe »Naturentdecker« des Obst- und Gartenbauvereins Lauben (KV Unterallgäu) einen Jugendgarten neben der gemeindlichen Nutzobstwiese. Mit der Unterstützung von »Kneippland Unterallgäu e. V.« konnten noch fehlende Gartengeräte und Sitzgelegenheiten angeschafft werden. Ein schöner Platz wurde geschaffen, um mit den Kindern zu Gärtnern, Basteln und Zeit in der Natur zu verbringen. Aus diesem Anlass veranstalteten die »Naturentdecker« einen »Tag der offenen Gartentür«, an dem Sie Ihren neuen Jugendgarten präsentierten. Gleichzeitig feierte der Verein sein 40-jähriges Jubiläum.

Es war eine Menge geboten. Die Kinder konnten aus Weiden Pfeifen schnitzen, selber Baumscheiben sägen und daraus Gartenstecker basteln. Mit Naturmaterialien wurden Leinwände gestaltet. Außerdem gab es noch einen Bienen Schaukasten und diverse Spiele. Zur Abkühlung wurde kurzer hand eine Zinkbadewanne zur »Tretanlage« umfunktioniert. Da wurden die hohen Temperaturen etwas erträglicher. Für die Großen gab es Führungen durch die Nutzobstwiese mit Informationen zu Sorten und Schnitt. *Birgit Kächele, Kassiererin im OGV Lauben*

## Schülerwettbewerb der Grundschule Lalling beim Obst- und Apfelmarkt

Zum Lallinger Obstmarkt organisierte traditionsgemäß der Obst- und Gartenbauverein Lallinger Winkel (KV Deggendorf) wieder einen Wettbewerb für die Schüler der 2. Klassen der Grundschule Lalling. Das Motto für 2019 lautete: »Wer bastelt den schönsten Futter-/Nistplatz aus Blumentöpfen?« Mit dieser Aktion will der Verein das Interesse wecken, wie den heimischen Tieren wichtige Hilfe zur Überwinterung gegeben werden kann. Ein Blumentopf, richtig verwendet, dient den Marienkäfern und Ohrwürmern als Winterquartier. Sie sind Nützlinge, fressen Blattläuse oder andere Schädlinge. Richtig verwendet eignen sich Blumentöpfe auch als Futterstelle für die heimischen Vögel.

*Peter Gruber, OGV Lallinger Winkel*



Vereinsvorsitzende Maria Gruber (links) vergab die Preise und belohnte das Engagement der Kinder in diesem Jahr mit interessanten, spannenden Büchern. Ihr Dank galt auch Helmut Habereeder, Rektor an der Grundschule Lalling, für die Teilnahme.

## »Jeder Piepmatz braucht sein Haus«



Unter diesem Motto stand 2019 das Ferienprogramm des Obst- und Gartenbauvereins Prönsdorf (KV Neumarkt). Die Meisenhäuser wurden von den Kindern verschraubt und geschliffen. Mit bunten Farben bemalt erhielt jedes Vogelhaus seinen ganz individuellen Anstrich. Die 23 Teilnehmer waren mit Begeisterung am Werk. Zum Abschluss gab es noch eine zünftige Brotzeit und ein gutes Eis. *Theresia Guttenberger, 1. Vorsitzende OGV Prönsdorf*

## Kürbisschnitzen der »Blumenkinder«

Im Rahmen der Jugendarbeit des Vereins für Gartenbau und Landespflege Flachslanden (KV Ansbach) kamen 35 Kinder – teilweise auch in Begleitung ihrer Eltern bzw. Großeltern – an den Bauhof zum Kürbisschnitzen und Zubereiten einer Kürbissuppe. Die Kinder wurden in 2 Gruppen eingeteilt, ein Teil durfte zuerst die Kürbisse zu Gruselgesichtern schnitzen und danach zum Zubereiten der Kürbissuppe übergehen und umgekehrt.



Nachdem alle Kinder ihre Kürbisse fertig hatten, stellten sich Alexander Hagen und Franz Hoffmann – die Jugendbeauftragten des Bezirksverbandes Mittelfranken – vor. Wegen der Wieder- bzw. Neugründung der Jugendgruppe »Blumenkinder« überreichten sie dem Verein eine Zuwendung von 100,00 €. Nach dem formellen Teil ging es zum gemütlichen Teil über. Die Kürbissuppe wurde mit großem Appetit verzehrt. Als Highlight wurden die geschnitzten Kürbisgesichter am Marktplatz um den Rand des Brunnens platziert und zum Leuchten gebracht. Somit ging eine wirklich sehr gelungene Veranstaltung zu Ende.

*Willy Kirschbaum, 1. Vorsitzender in Flachslanden*

## Gewinner unseres Flori-Rätsels November

Jonathan Peller, Aßling; Kerstin Kreis, Pföding; Laura Marquardt, Bruckmühl; Emma Wagner, Herzogenaurach; Anna Krönert, Lenting; Sophia Hoh, Forchheim; Miguel Simones-Pereira, Edling; Lucia Laumen, Reichertshofen; Kilian Vornberger, Randersacker; Magdalena Lenhard, München. **Lösung: 1b, 2c, 3a**